



An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

01.09.2016

Pressereferat

**Terminhinweis**  
**Sozialminister Schmeltzer**  
**hält Rede auf der Veranstaltung**  
**„Armut ist (k)ein Schicksal“ in Haus Villigst**

Telefon: 0211 855-3118  
Telefax 0211 855-3127  
e-Mail: [presse@mais.nrw.de](mailto:presse@mais.nrw.de)

<http://www.mais.nrw.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Armut ist (k)ein Schicksal. Land Kirche und Kommune – Gemeinsam gegen Armut“. Unter diesem Motto lädt die Evangelische Kirche von Westfalen zu ihrer diesjährigen Begegnungstagung für Politik und Kirche nach Schwerte in das Haus Villigst. Der Titel gibt das Thema der zweitägigen Veranstaltung vor: Für die Betroffenen ist Armut ein schweres Schicksal. Deshalb sollen politische Strategien diskutiert werden, die dazu beitragen, dass Armut kein Schicksal bleiben muss. NRW-Sozialminister Rainer Schmeltzer wurde zu einem Statement aus Sicht der Landesregierung eingeladen. Im Fokus seines Redebeitrags steht die Landesinitiative „NRW hält zusammen ... für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“, mit der alle Ressorts der Landesregierung ihre Kräfte im Kampf gegen Armut bündeln. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

**Freitag, 2. September 2016, 16.00 Uhr**  
**Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte**

Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, führt in die Tagung ein. Minister Schmeltzer wird auf ein Impulsreferat des Armutforschers Prof. Dr. Christoph Butterwegge von der Universität zu Köln antworten. Am zweiten Tag der Veranstaltung stehen verschiedene Praxisbeispiele aus Kommunen und Kirchen im Mittelpunkt. Weitere Informationen zum Termin erhalten Sie bei Andreas Duderstedt, Pressesprecher der Evangelischen Kirche von Westfalen, Tel. 0521 / 594-254, E-Mail [andreas.duderstedt@lka.ekvw.de](mailto:andreas.duderstedt@lka.ekvw.de)

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
[poststelle@mais.nrw.de](mailto:poststelle@mais.nrw.de)  
[www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de)

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linie 709  
Haltestelle Stadttor  
Rheinbahn Linien 708,732  
Haltestelle: Polizeipräsidium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Godenschweger  
Pressereferat